



Damit die durchgeführte Implantation erfolgreich verläuft, möchten wir Sie auf folgende Punkte, die beim Aufklärungsgespräch erläutert wurden, noch einmal hinweisen.

Verhalten nach der Implantation:

Sie haben Implantate in einem chirurgischen Eingriff am Kiefer erhalten. Die Einheilung innerhalb der ersten 3 Monate ist die risikoreichste Zeit nach der Implantation. Daher sollten Sie folgende Hinweise beachten:

Direkt nach der Operation:

- Das Operationsgebiet unbedingt äußerlich kühlen.
- Anstrengungen, z.B. schweres Heben oder Sport, unbedingt vermeiden.
- Nicht Rauchen!
- Erst wenn Sie wieder volles Gefühl im Operationsgebiet haben, können Sie weiche Nahrung zu sich nehmen.
- Keinen Kaffee, Schwarztee oder Cola trinken.

Die erste Woche nach der Implantation:

- Körperliche Anstrengungen weiterhin vermeiden.
- Kauen Sie auf keinen Fall im Implantatbereich. Falls Ihre Zahnprothese auf das Implantat drückt, diese bis zur 1. Kontrolluntersuchung nicht einsetzen.
- Spülen Sie nach jeder Nahrungsaufnahme vorsichtig den Mund mit lauwarmem Wasser.
- Putzen Sie Ihre Zähne regelmäßig, sparen Sie aber den Implantatbereich aus.
- Benutzen Sie keine Munddusche oder elektrische Zahnbürste im Implantatbereich.
- Bei Schmerzen, insbesondere klopfender Art oder Fistelbildung, sollten Sie sofort Ihren Behandler aufsuchen.
- Dies gilt auch für den Fall, dass ein Implantat sichtbar werden sollte.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden MKG-Chirurgen.

Nach der Nahtentfernung:

- Lassen Sie das Implantat völlig in Ruhe (nicht mit der Zunge oder den Fingern berühren).
- Putzen Sie den Bereich um das Implantat so, wie es Ihnen von Ihrem Behandler gezeigt wurde.

Nach der Freilegung des Implantates:

- Beachten Sie die gleichen Vorkehrungen wie in der ersten Woche nach der Implantation.

Nach der prothetischen Versorgung der Implantate:

- Implantate erfordern eine überdurchschnittliche Mundhygiene, damit sie langfristig und erfolgreich ihre Funktion erfüllen können. Beachten Sie die Mundhygiene-Instruktionen Ihres Zahnarztes. Lassen Sie Zähne und Implantate regelmäßig überprüfen. Im ersten Jahr kann alle 3 Monate eine Kontrolle nötig sein, ab dem zweiten Jahr genügen meist eine oder zwei Kontrollen im Jahr. Fragen Sie uns oder Ihren Zahnarzt nach dem Kontrollprogramm.